

11.04.2023
PH

Ergebnisvermerk zum Jour fixe der Bereichsleiter(innen) am 11.04.2023

Teilnehmer: IBK, CW, HA, CG, MRA, BA, TP, VAL, SKO, PH, SR, BE, DIP, MAS, GRO,
Herr Hirschmann

A. Aufträge			
1.	Übergeordnete Themen	Frist	Wer
	<ul style="list-style-type: none"> - VÖB-Verbraucherschlichtungsstelle: Die LBS Bayern & Südwest werden voraussichtlich rückwirkend fusionieren. Die LBS Bayern ist außerordentliches VÖB-Mitglied und nimmt am Schlichtungsverfahren der öffentlichen Banken teil. Die LBS Südwest ist ebenfalls außerordentliches VÖB-Mitglied, hat bisher jedoch am Schlichtungsverfahren des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg teilgenommen. Sollte sich das neue fusionierte Institut entscheiden, am Schlichtungsverfahren der öffentlichen Banken teilzunehmen, dürfte dies aufgrund der Größe des Instituts und des hohen Beschwerdeaufkommens zu einem erheblichen, dauerhaften Anstieg an Schlichtungsverfahren führen; dies Kosten der Teilnahme des fusionierten Instituts am Schlichtungsverfahren des VÖB müssten dann unter Umständen eingepreist werden. 		DIP/ SKO
2.	Aktuelle Themen / neue Themen		
	<ul style="list-style-type: none"> - Zukunftsfinanzierungsgesetz: Referentenentwurf liegt dem VÖB noch vor Veröffentlichung vor; beinhaltet die Einführung digitaler Aktie (positive Resonanz der Mitglieder), Insolvenzrechtliche Aussonderung von Kryptowerten (ausdrücklicher Wunsch der DekaBank und weiterer VÖB-Mitglieder), sowie die Neuregelungen der AGB-Inhaltskontrolle von Kapitalmarktprodukten - Taxotool: VÖB-S berichtet über den Gewinn des Auswahlverfahrens beim DSGVO zur Taxonomielösung, Taxotool nun mit Anbindung an 125 Sparkassen; außerdem habe die Vertragsunterzeichnung mit dem vdp für Immobilienlösungen stattgefunden, die Landesbanken nutzen das Tool bereits; demnach gibt es bereits eine breite Abdeckung im DEU Markt, bei privaten Banken kommt wohl über zeb eine eigene Lösung (soll Thema für die kommende Vorstandssitzung sein) - 11. GWB Novelle: Am 4. Mai 2023 hat das Bundeskabinett den Regierungsentwurf beschlossen. Dieser sieht wie der Referentenentwurf vom September 2022 ein neues, weitgehendes Eingriffsinstrument für das 		<p>TP</p> <p>Hirschmann/SR</p> <p>DIP</p>

	<p>Kartellamt für den Fall einer Störung des Wettbewerbs vor, ohne dass es eines Verstoßes gegen das geltende Kartellrecht bedarf. Im Dezember 2022 haben sich 11 Verbände gegen diesen Paradigmenwechsel ausgesprochen (zukünftiger Inhalt einer Vorstandsinfo)</p>		
-	Update EC-Schaden: fast alle Kläger sind in Berufung gegangen (bei 2-3 fehlt noch die Rückmeldung). Nur ohne Berufung wären die Urteile für Schadensersatz in geringem Umfang durch die Institute zu leisten. In der Folge werden Aktivitäten für Vergleiche wieder aufgenommen.		MRA
-	Dig. €: Die Diskussion rund um die Konkretisierung des Konzeptes und der “user journeys” nehmen Fahrt auf; ein Papier der Bank für internat. Zahlungsausgleich (BIZ) spricht sich gegen eine limitierte Verwahrhöhe aus, es brächte für den europ. Gesamtmarkt große Vorteile, wenn bis zu 30% des europ. BIP in digitalem Euro verwahrt würden (EZB fühlte sich bestätigt); EZB: Verwahrgelder in dig € sollten aus EZB-Sicht verzinst werden – auch um Druck auf Geschäftsbanken auszuüben, EZB-Referenzzinsen weiterzugeben. Hier besteht hoher Bedarf zur Interessenvertretung.		MRA
-	KI: Studie von VÖB-Service und Cofinpro, die auch Inhalt einer Vorstandsinfo war, wird jetzt bei der NRW.BANK (Unternehmensentwicklung) für die nächste Führungskräfteveranstaltung genutzt.		MRA
-	Information an Gesamtvorstand: Tarif-/Entgeltreform noch nicht beschlussreif für Vorstandssitzung, da Einigung noch aussteht; es soll als Kenntnisnahme-TOP informiert werden		IBK/SR
-	EBF-PAG: KOM wird wohl von Provisionsverbot absehen (Nachricht über FR), Mitgliedschaft bei EBF erweist sich erneut als wertvoll (weitere Bsp. ist die frühzeitige Information darüber, dass FinanceWatch gegen Basel III mobilisiert)		CW
-	EAPB-Vorstandssitzung (17.4.): IBK wird teilnehmen, Unterstützung durch WOL, strukturelles Defizit bei EAPB (2024 wohl bei 90.000 EUR – 10%-Defizit, Einnahmen müssen erhöht werden, was aber kaum über Neumitgliedschaften zu erreichen sein kann)		CW/IBK/WOL
-	IBK: nach Gespräch mit Fr. Schriever soll verstärkte Zusammenarbeit DSGVO & VÖB intern ergebnisoffen ausgelotet werden; Bereiche sollen überlegen, wo Doppelarbeiten ggf. vermieden werden können bzw. wo Aufgabengebiete geteilt werden könnten, Extrarunde hierzu demnächst (voraussichtlich 1. Maiwoche)	02.05.23	Alle

	- Verständigung über DK-Gespräche mit extremistischen Abgeordneten, VÖB-Verständnis: Wir wollen diese Gespräche nicht führen, insbesondere bei digitalen Gesprächen mit MdEP bittet CW um Abstimmung mit Brüsseler Kollegen		CW/alle
3.	Gesprächsvorbereitungen		
	./.		
4.	Personalia		
	./.		
5.	Key Account		
	./.		
6.	Interne Themen		
	<ul style="list-style-type: none"> - Heute startet Fr. Buchwald in der Verbraucherschlichterstelle im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung - Betriebsausflug: Team ISV plant den diesjährigen Ausflug (die Idee der Verlosung wird aufgrund von Unterbesetzungen in den Bereichen erst im nächsten Jahr umgesetzt); Frau Bethge-Krauß bedankt sich ausdrücklich beim ISV-Team für die diesjährige Organisation. Verlosung wird ab dem kommenden Jahr umgesetzt. 		GRO GRO

Der nächste Jour fixe der Bereichsleiter(innen) findet am 18. April 2023 statt.

Fortführung der Protokollierung: RE (18.04.), HA (25.04.), BE (02.05.), BA (09.05.), VAL (16.05.), CG (23.05.), SKO (30.05.), CH (06.06.), MRA (13.06.), TP (20.06.), SR (27.06.), MAS/LG (04.07.), PH (11.07.).

Unsere Werte – Zusammen ergeben wir den VÖB.

Wir stärken unsere Kompetenzen kontinuierlich.